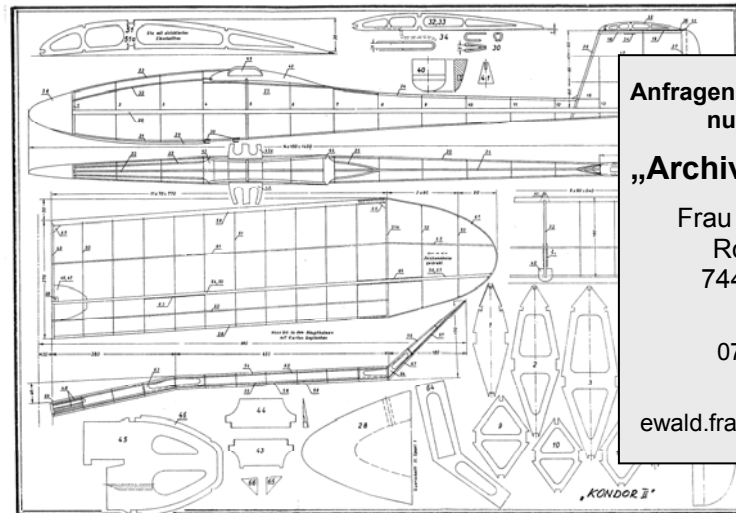


## Das Archiv

Um jedoch all die schönen antiken Modelle wieder bauen zu können, waren zunächst einmal einige Voraussetzungen erforderlich. Baupläne waren nötig. Einige konnten glücklicherweise über das Kriegsende und die Zeit danach gerettet werden. Die Idee, ein Archiv als zentrale Anlauf- und Sammelstelle aufzubauen, wurde aufgegriffen. Bis heute konnten dort etwa 2000 Pläne von antiken Modellen und Motoren und dazu viel alte Literatur zusammengetragen werden. Teilweise waren die überlassenen Exponate nur noch Fragmente und mussten in mühevoller Kleinarbeit erst restauriert werden. In unermüdlicher, jahrelanger Arbeit hat sich unser inzwischen leider verstorbener Archivar Paul Hucke dieser Arbeit gewidmet.

Inzwischen gibt es einen umfangreichen Katalog des Archivs. Er kann ebenso wie die Pläne, Bücher und andere Unterlagen unter folgender Adresse als Kopie bestellt werden:



Anfragen und Bestellungen  
nur direkt bei:

„Archiv Paul Hucke“

Frau Marion Frank  
Rosenweg 6  
74429 Oberrot

Telefon:  
07977 89101

E-Mail:  
ewald.frank-ob@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle: Antik Modellflugfreunde Deutschland e.V.

Postfach 103  
74501 Schwäbisch Hall

Weitere Informationen: [www.antikmodellflugfreunde.de](http://www.antikmodellflugfreunde.de)

# Antik Modellflugfreunde Deutschland e.V.



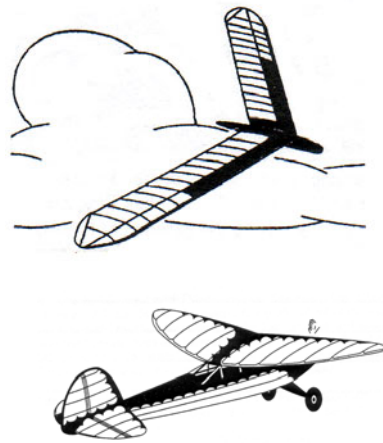
[www.antikmodellflugfreunde.de](http://www.antikmodellflugfreunde.de)



Bei uns (f)liegen Sie richtig ....

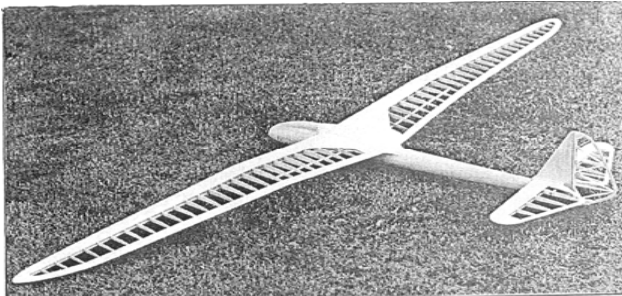
## Die Antik Modellflugfreunde Deutschland e.V.

Der Verein entstand im April 1984 in Winterberg aus einer seit längerer Zeit schon bestehenden Interessengemeinschaft von etwa 10 Modellfliegern. Sie hatten sich der damals schon fast vergessenen, althergebrachten Bauweise von Flugmodellen gewidmet, bei der es noch nach Sperrholz, Kiefernleisten, Spannack und Kaltleim riecht. Inzwischen existieren wir schon über 25 Jahre und zählen etwa 350 Mitglieder.



## Die Ziele des Vereins

In erster Linie sollen altbewährte Techniken wieder zur Geltung kommen. Wir wollen unseren Kindern und Enkeln überliefern, wie man mit natürlichen Materialien im Modellbau umgeht. Der Gebrauch von Laubsäge, Raspel und Feile, der Bau eines Flugzeuggerippes aus Holz, die Bespannung mit Papier und Spannack; all das sind Fertigkeiten, die im Zeitalter der Kunststoffe fast verlorengegangen sind. Modellbau in seiner historischen Form und in der ursprünglichen Bedeutung des Wortes ist ein wesentlicher Schwerpunkt in unserem Vereinsleben. Der Fortschritt soll deshalb aber nicht auf der Strecke bleiben. Da in heutiger Zeit der klassische Freiflug immer schwieriger zu praktizieren ist, ist die Verwendung von Fernsteuerungen sowie der Einsatz moderner Verbrennermotoren oder Elektroantriebe durchaus willkommen. Von grundlegender Bedeutung aber ist, dass der individuelle und historische Charakter der Modelle erhalten bleibt.

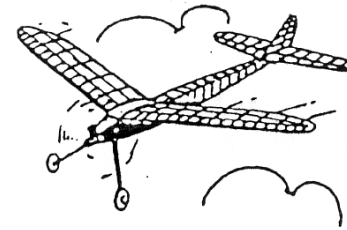


Das Modell „FAFNIR“  
im Rohbau

Im Flugverhalten zeigen Antikmodelle Eigenschaften, die sich von den heutigen Modellen meist positiv abheben. Die leichte Bauweise führt zu einer angenehm geringen Fluggeschwindigkeit, die auf Freiflug ausgelegten Konstruktionen zu einem oft erstaunlich eigenstabilen und ruhigen Flugverhalten. Moderne Modelle werden geflogen, Antikmodelle fliegen; so wird Modellflug zur Erholung! Die Experimentierfreude der Modellbaupioniere führte zu ganz unterschiedlich aussehenden Flugzeugen und somit hebt sich das Flugbild eines Holzmodells wohltuend vom Einheitslook der käuflichen Modellflugzeuge ab.

## Flugveranstaltungen

Die bedeutendste Flugveranstaltung unseres Vereins ist alljährlich etwa im September in der Rhön. Das Horst-Winkler-Gedächtnisfliegen wird für Segelflugmodelle auf der Wasserkuppe ausgetragen (Hangflug) und für Motormodelle im nahegelegenen Bad Neustadt a.d. Saale. Hier treffen sich Antikflieger aus ganz Deutschland und begrüßen auch regelmäßig Gäste aus dem benachbarten Ausland. Abendlicher Treffpunkt in dieser Zeit ist das Haus zur Wasserkuppe in Ehrenberg-Wüstensachsen, wo auch die Jahreshauptversammlung abgehalten wird. Weitere Veranstaltungen an anderen Orten in Deutschland finden meist im kleineren Rahmen als Freundschaftsfliegen statt.



## Ausstellungen

Auf einigen größeren Ausstellungen zeigt sich unser Verein präsent. Dort soll mit unseren Modellen in erster Linie die alte Bautechnik und der Umgang mit den herkömmlichen Materialien wie Sperrholz, Kiefernleisten und Bespannpapier demonstriert werden. So sind wir seit 25 Jahren auf der Intermodellbau in Dortmund mit einem eigenen Informationsstand vertreten.



## Antik-Rundschau

Unsere Vereinsmitglieder erreichen wir mit dem Mitteilungsblatt, der Antik-Rundschau. Sie erscheint viermal jährlich mit Hinweisen auf Termine, neuen Plänen und Literatur. Dazu Mitteilungen, Bau- und Flugberichte, Übersichtszeichnungen von alten Modellen und anderen bemerkenswerten Beiträgen.

## Mitgliedschaft

Mitglied kann jeder werden, der sich für den Antik-Modellflug interessiert. Ein Anmeldeformular liegt entweder dieser Infoschrift bei oder sie erhalten es auch von unserer Homepage im Internet, von der Geschäftsstelle, oder Sie besuchen eine unserer zahlreichen Flugveranstaltungen, man wird Ihnen da gerne weiterhelfen.